



**Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V.**

Berichte der Vorstandschaft Geschäftsjahr 2023

**anlässlich der Landesverbandstagung
mit Vertreterversammlung des Landesverbandes
Sonntag, 28. April 2024 in Fellbach-Oeffingen**

Inhalt

**Geschäftsbericht des Vorsitzenden
Protokoll der LV-JHV 2023
Ehrungen
Tierschauleiter
Zuchtberater und Referent für Schulung
Herdbuch
Jugend
Kaninhop
Vereinigte Spezialclubs
HuK-Gruppen
Preisrichtervereinigung
Schieds- und Schlichtungsstelle
Mitgliederverwaltung
Baubeauftragter
Terminvorschau**





Jahreshauptversammlung 2024

am Sonntag, 28. April 2024, 13.30 Uhr, Kreisverband Stuttgart, Verein Z 303 Oeffingen
Tagungsort: Fellbach-Oeffingen, Turn- und Festhalle, Rilkestraße 1, 70736 Fellbach

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen
3. Geschäftsordnung
 - a) Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe
 - b) Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ehrungen
6. Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2023 und Genehmigung durch die Versammlung
7. Geschäftsberichte
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Prüfungsbericht der Revisoren
 - d) Abteilungsleiter
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der LV-Vorstandschaft
10. Wahl der Wahlkommission
11. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender (4 Jahre),
 - b) Landeszuchtberater und Schulungsleiter (4 Jahre)
 - c) 2 Beisitzer der Schieds- und Schlichtungsstelle
 - d) Bestätigung der Mitglieder des Erweiterten LV-Vorstandes (§ 21 Ziff. 3)
12. Haushaltsplan 2024
13. Behandlung eingegangener Anträge
 - a) Antrag des Erw. Verbandsausschusses vom 02.03.2024
14. ZDRK-Bundestagung 2024 in Niefern, LV Baden
 - a) Vorbericht
 - b) Wahl der Delegierten
15. Vorbericht zur LV-Tagung 2025 in Empfingen
16. Anregungen, Wünsche, Verschiedenes
17. Schlusswort

Schriftliche Anträge sind bis zum 01.04.2024 an den LV-Vorsitzenden Ulrich Hartmann zu richten.



Geschäftsbericht 2023 des LV-Vorsitzenden zur Hauptversammlung am 28. April 2024 in Oeffingen

Sehr geehrte Ehrengäste und Delegierten der Kreisverbände und Abteilungen des LV, liebe Züchterinnen und Züchter,

mit einer positiven Grundstimmung konnten wir im April des vergangenen Jahres in Ötisheim die sehr gut besuchte JHV abschließen und freuten uns gemeinsam über die sehr hohe Ehre für unseren Kreisverbandsvorsitzenden Mittlere Enz, Herbert Albrecht, der aus der Hand seines Schultes die Ehrennadel des Landes BW für bürgerschaftliches Engagement entgegennehmen durfte. Besonderen Dank nochmals an die Freundinnen und Freunde des Vereins Z 242 Ötisheim, die uns auf das beste bewirteten.

Alle Wahlämter konnten besetzt werden, was auch keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt. Die Finanzen des Verbandes sind eingedenk hoher Investitionen und weiterhin rückläufiger Mitgliederzahlen gesund und trotzdem blieb eine Nachdenklichkeit zurück, die sich im Wesentlichen darauf fokussiert, wie es weitergehen kann mit dem Hobby Rassekaninchenzucht insgesamt.

Einer komplexen Gemengelage von Ursachen, Gründen und Auswirkungen sehen wir uns gegenüber, und diese werden uns weiterhin ein Wegbegleiter sein in nicht einfachen Zeiten. Trotz alledem bin ich stolz auf so viele Aktivposten in unserem Landesverband, die sich für das Hobby einsetzen und tatkräftig für die positive Außenwirkung arbeiten. Hochachtung, Dank und Anerkennung möchte ich an dieser Stelle aussprechen.

Wechsel in Abteilungen und auf Funktionärebene

Ute Hartmann gibt ihr Amt als Vorsitzende der Vereinigten Spezialclubs von Württemberg und Hohenzollern ab, wird aber weiterhin im ZDRK als Schriftführerin der Clubabteilung ihre Arbeit und Erfahrung einbringen. Der Landesverband bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und die loyale und treue Unterstützung auf allen Ebenen!

Barbara Scholz beendet ihre Tätigkeit als Beauftragte für Versand und Bürodienste. Für die stets zuverlässige und hervorragende Arbeit bedankt sich der gesamte Landesverband.

Den aus den Ämtern Geschiedenen danke ich persönlich an dieser Stelle nochmals nachdrücklich und von Herzen. Den Neuen im Amt danke ich für die Bereitschaft, ihre Fähigkeiten einzubringen und für die Allgemeinheit zu arbeiten. Ihnen wünsche ich stets ein gutes Händle.

Der Besuch bei der JHV des badischen Rassekaninchenzüchterverbandes im vergangenen Mai war rundum erfreulich, beschlossen doch die Entscheidungsträger, dass sie eine gemeinsame Landesverbandsschau unserer Verbände einhellig begrüßen. Diese wird am 14./15.12.2024 in der Messe Villingen-Schwenningen über die Bühne gehen. Der Besuch beim bayerischen Verband stand ebenfalls auf dem Programm und bekräftigte die guten Beziehungen, die wir auch hier pflegen.

Zur ZDRK-Bundestagung 2023 lud der LV Rheinland-Pfalz nach Speyer ein, und unsere Delegation war bei allen Pflichtveranstaltungen bestens vertreten. Die entsprechenden Beschlüsse und Ergebnisse von Wahlen sind auf der Homepage des LV und des ZDRK nachzulesen.

Aus der Sicht unseres Landesverbandes nimmt die Neubesetzung im Amt des Schatzmeisters eine zentrale Stelle ein. Von 1999 bis 2023 verantwortete unser LV-Ehrenvorsitzender Manfred Rommel diese Aufgabe im Zentralverband und trug dazu bei, dass Verlässlichkeit und Seriosität im Umgang mit den Finanzen an oberster Stelle standen. Mit einem einstimmigen Votum wurde Manfred Rommel zum Ehrenmitglied des ZDRK-Präsidiums ernannt. Seinem Nachfolger, Peter Hölzer vom LV Westfalen, wünschen wir alles Gute.



Besonders schmerzlich ist in diesem Zusammenhang, dass nun der nach wie vor größte Landesverband personell in keinem entscheidenden Gremium des ZDRK (Standard-Fachkommission, DPV und Präsidium) vertreten ist.

Tierschutz und Tierwohl als große Herausforderung für den Fortbestand unseres Kulturguts „Rassekaninchenzucht“

Die Novellierung der Tierschutzgesetzes geht in eine finale Phase und wird begleitet durch die Stellungnahmen der Fachverbände. Gut und richtig ist, dass der Zentralverband dieser Aufgabe nachkommt und somit die Rassekaninchenzucht in Deutschland mit einer Stimme spricht. Hoffen wir, dass eindeutige und auch rechtlich belastbare Ergebnisse am Ende zu Buche schlagen und ein unhaltbarer Schwebezustand der unterschiedlichen Sichtweisen und Einschätzungen beendet werden kann.

Auflagen und Vorgaben der Veterinärbehörden

Fakt ist, dass die unterschiedliche Auslegung der vorhandenen Vorgaben für unser Hobby nicht gerade dazu beiträgt, dass wir Planungssicherheit für Zucht und Ausstellungen haben. Ohne hier ins Detail gehen zu wollen, ist der Landesverband fest entschlossen, ergangene Anordnungen auch rechtlich überprüfen zu lassen, sofern die Betroffenen sich in dieser Sache über den Kreisverband an den Landesverband wenden.

Auf der anderen Seite ist aber auch festzuhalten, dass eine seit vielen Jahren bekannte Eigenverpflichtung unseres Zentralverbandes, u.a. Stallgrößen und Ausstattung der Buchten sowie Transportbehältnisse betreffend, nach wie vor von einer Minderheit unserer Züchterschaft nicht oder nur unvollständig umgesetzt wird. Hier ergeht mein dringender Appell, diese noch vorhandenen Missstände zu beseitigen.

Gute Beteiligung an der LV-Schau in Baden im Januar 2024 in Offenburg

Nachdem die ersten Gespräche im Hinblick auf eine gemeinsame Rassekaninchenchau der beiden Landesverbände Baden und Württemberg sehr positiv verliefen und auch die Basis diese zukunftsweisende Entscheidung, wie ich anderer Stelle schon ausführte, gutheißt, fiel die Einladung des LV Baden zur Beteiligung unserer württembergischen Züchterinnen und Züchtern bei der Landesverbandsschau im Januar 2024 in Offenburg auf fruchtbaren Boden. Mit rund 500 Tiermeldungen war unser Verband vertreten, und dies sehe ich als ein sehr positives Zeichen, das in die richtige Richtung weist. In der Zwischenzeit wurden die Vorbereitungen zur 1. BW-Landesverbandsschau abgeschlossen und es liegt nun an der Züchterschaft in ganz Baden-Württemberg, diesem Vorhaben die gewünschte Unterstützung zukommen zu lassen. Wir freuen uns auf diese Ausstellung und werden alles dafür tun, dass sie ein Erfolg werden kann.

Das Zusammenwirken aller Kleintierverbände in BW wird nicht nur auf den Hauptversammlungen beschworen, sondern führte auch dazu, dass eine Umsetzung eines JHV-Beschlusses darin mündete, dass nun fest für den Januar 2026 eine Landesverbandsschau aller vier Verbände in Offenburg auf den Weg gebracht wurde, die von den Freunden der Rassekaninchenzüchter Baden ausgerichtet werden soll. Über den weiteren Turnus wird noch entschieden, wobei sicherlich auch noch die Unwägbarkeiten, bedingt durch behördliche Auflagen im Veterinärbereich, eine eindeutige Planung erschweren.

Landes-Jugendtreffen 2023 in Zang

Es gelingt uns leider immer weniger, die Jugend für unser schönes Hobby zu begeistern und sie zu motivieren, sich mit der lebenden Kreatur, also mit der Natur im weitesten Sinne, zu befassen. Sicherlich nichts Neues, was hier ausgesprochen wird, aber es wird auch nicht besser, wenn man nicht darüber spricht. Hatten wir noch auf der 18. Landesschau 2006 über 1.000 Tiere in der Jugendabteilung, so war es 2022 in Villingen-Schwenningen gerade noch ein Drittel davon. Zudem unterliegen die Freizeitaktivitäten insgesamt einem rasanten Wandel



und verklärte Blicke auf in der Vergangenheit liegenden Ereignisse wie Jugendlager mit mehr als 1.000 Teilnehmern erwärmen wohl die rückwärtsgewandten Gedanken, dienen aber nicht als Blaupause für die oftmals ernüchternd wahrzunehmende Aktualität und Realität. Mit diesem Gepäck im Hinterkopf fuhr ich mit sehr gemischten Gefühlen zum gemeinsamen Landesjugendtreffen 2023 nach Zang, KV Ostalb Aalen-Heidenheim, das vom LV der Rassegeflügelzüchter unter der glänzenden Regie von Rainer Barth Ende Juni über die Bühne ging.

Leicht und locker, fröhlich und heiter, unverkrampft und trotzdem anknüpfend an gewohnten Traditionen wie Fest-Umzug, sportlich-spielerische Wettbewerbe und Wimpel-Einmarsch, präsentierten sich beide Verbände gemeinsam und in bester Harmonie.

Natürlich – siehe oben – konnten in der Vergangenheit weitaus mehr Teilnehmer gezählt werden, aber unter dem Strich bleibt ein Ereignis, das noch lange positiv nachhallen wird. Es nützt nichts, Schlachten von gestern zu schlagen und glorreichen Zeiten nachzuweinen, die bei genauerer Betrachtung vielleicht gar nicht so glänzend waren. Den Kindern und Jugendlichen mit denen ich sprach, hat's gefallen – und das zählt.

Ich bin sicher, die dabei waren, kommen das nächste Mal wieder. Die badischen Freunde werden Ausrichter sein und eine schöne Tradition findet ihre Fortsetzung im schönen Schwarzwald.

Jugendarbeit? War da was? – Ja, liebe Vereinsverantwortlichen und KV-Funktionäre, da war nicht nur was, da IST etwas! Wichtig und in die Zukunft weisend. Unterstützen wir die Jugend, wo immer es geht!

Aussetzung der RHD-Impfpflicht

Ein Jahr nach Aussetzung der Impfpflicht gegen RHD in unserem Landesverband kann festgehalten werden, dass kein Fall bzw. RHD-Ausbruch bei einem organisierten Rassekaninchenzüchter beim Landesverband angezeigt wurde.

Daraus ist auch abzulesen, dass die Züchterschaft sich sehr wohl bewusst ist, dass der Gesundheitsschutz unserer Rassezuchtbestände in ihren Händen liegt, und so habe ich erfreulicherweise feststellen können, dass der Appell des LV, auch weiterhin unsere Rassekaninchen gegen RHD zu impfen, auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Dieser dringende Aufruf, der Verantwortlichkeit für die Gesundheitsprophylaxe vollumfänglich gerecht zu werden, gilt in Zukunft unverändert.

Kleine Nachlese der besuchten Kreisverbandsschauen im LV

Mit zum Teil sehr guten Meldeergebnissen konnten die diesjährigen Kreisverbandsschauen aufwarten. Besten Dank für die vielen freundlichen Einladungen hierzu, denen wir gerne nachgekommen sind.

Ludwigsburg, Geislingen, Oberschwaben, Reutlingen (Kindheitserinnerungen an eine tief verschneite Winterlandschaft wurden beim Besuch Anfang Dezember 2023 in Münsingen wach!) Leonberg, Mittlere Enz, Obere Enz, Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall konnte ich selbst besuchen und erwähne aus diesem positiven Portfolio die Rudolf-Sauter-Gedächtnisschau besonders an dieser Stelle. Nicht nur, weil sie von der Beschickungszahl mit 600 Tieren die größte war, sondern weil sie in einer besonderen Art und Weise in Rudolf Sauters Heimatgemeinde Berg im Rahmen eines wunderschönen Festabends würdevoll an den verstorbenen Kreisverbands-Vorsitzenden und Vorsitzenden der LV-Schieds- und Schlichtungsstelle erinnerte. Danke, dem ausrichtenden Verein Weingarten mit Manfred Fortenbacher an der Spitze und danke, dem KV-Chef Bernd Brauchle. Mit diesem Abend habt ihr auch eurem LV-Vorsitzenden eine große Freude bereitet.

Im KV Esslingen wurde ich vertreten durch unsere LV-Schriftführerin Denise Döring und im KV Ostalb Aalen-Heidenheim durch unseren 2. LV-Vorsitzenden Hubert Müller – zusätzlich stattete unsere LV-Schriftführerin Denise Döring der KV-Schau Filder einen Besuch ab.



Von einer besonders gelungenen Jubiläumsveranstaltung des Z 124 Offenau, KV Unterer Neckar, darf ich abschließend berichten, die in einem gelungenen Rahmen den 100. Geburtstag des Vereins gebührend feierte. Die enge Verzahnung unseres Hobbys und des Vereins mit der Gemeinde und die wechselseitigen positiven Beziehungen waren mit Händen zu greifen und weisen weit über die aktuellen Problemstellungen unserer Kleintierzucht hinaus. Solche Vereine haben Zukunft und tun uns allen gut.

Mit dem Dank und dem Gruß an die Mitglieder im Ländle und alle Sitzungsteilnehmer dieser Jahreshauptversammlung darf ich das Verbands-Kapitel 2023 schließen.

Tatkraft, Mut und Optimismus werden weiterhin unsere Wegbegleiter sein. Mit Ihrer und eurer Unterstützung stellen wir uns den Herausforderungen.

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an – und handelt.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Ihr und euer LV-Vorsitzender

Ulrich Hartmann



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 am 30. April 2023 in Ötisheim

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

- ❖ Der LV-Vorsitzende Ulrich Hartmann begrüßt die Gäste. Sein besonderer Willkommensgruß gilt Oberamtsrätin Martens, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR); Werner Henle, Bürgermeister der Gemeinde Ötisheim; Jörg Hess, Vorsitzender LV Rassekaninchenzüchter Baden; Bernd Polster, Vorsitzender LV Rassekaninchenzüchter Bayern; Hansjörg Opala, Vorsitzender LV Rassegeflügelzüchter Württemberg-Hohenzollern; Walter Weisser, Vorsitzender LV Rassegeflügelzüchter Baden; Manfred Rommel, LV-Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglied des ZDRK-Präsidiums, sowie den LV-Ehrenmitgliedern Waltraud Lochstampfer und Bruno Waberski.

TOP 2– Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen

- ❖ Stellvertretend für alle Verstorbenen werden vom LV-Vorsitzenden U. Hartmann erwähnt: Wolfgang Schnell, Ewald Gentner, Edgar Weber, Erich Hummel, Siegfried Bäuerle, Hans Baur, Hans-Ludwig Müller, Georg Wissinger, Michael Kühbauch und Edith Weller.
- ❖ Die Versammlung ehrt die Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 3 – Grußworte der Ehrengäste

- ❖ Oberamtsrätin Martens, MLR, überbringt die besten Wünsche des Ministeriums und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Sie geht auf das Landw. Hauptfest 2022 und den Jugendwettbewerb des MLR ein. Die Förderungen für den Umbau von Zuchtanlagen sind im Landeshaushalt bis 2028 abgebildet. Sie lobt das ehrenamtliche Engagement und hebt die Kleintierzucht als Freizeitgestaltung für die ganze Familie hervor.
- ❖ Walter Weisser, LV Geflügel Baden, begrüßt, dass alle vier baden-württembergischen Kleintierzuchtverbände vertreten sind. Er geht auf die Problematiken der Tierhaltung ein und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und gute Beschlüsse.
- ❖ Hansjörg Opala betont die Zusammenarbeit der Kleintierzuchtverbände und wünscht sich einen engen Schulterschluss. So habe der LV Geflügel Württemberg-Hohenzollern beschlossen, zu seinen Erweiterten Verbandsausschusssitzungen Vertreter der anderen Landesverbände einzuladen. Die Anträge zur Versammlung, insbesondere zur gemeinsamen Schau aller vier Kleintierzuchtverbände, findet er interessant und lobt die Bemühungen zu Ausstellungen am gleichen Ort zur gleichen Zeit. Er weist ferner auf die Petition „Impfen statt Keulen“ hin, die er bittet zu unterstützen.
- ❖ Jörg Hess überbringt die Grüße des Badischen Rassekaninchenverbandes. Auch sein Grußwort beinhaltet die verstärkte Zusammenarbeit der Verbände. Er lädt die württembergischen Züchter zur Teilnahme an der LV-Schau Baden am 6./7.1.2024 in Offenburg ein.
- ❖ Bernd Polster, LV Bayern, lobt die landesübergreifende Zusammenarbeit und überreicht Ute Hartmann und Denise Döring jeweils einen bayrischen LV-Ehrenpreis, während Ulrich Hartmann einen Bierkrug erhält.

TOP 4a – Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe

- ❖ Schriftführerin Döring stellt fest: bis auf den Kreisverband Göppingen ist von jedem Kreisverband ein Delegierter anwesend. Entschuldigt ist Michael Häußler. Dies ergibt in Summe 205 Stimmen bei den folgenden Wahlen und Abstimmungen.
- ❖ Schriftführerin Döring stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht (schriftlich unter Angabe der Tagesordnung, LV-Infoschrift 2022) sowie zusätzlich per E-Mail eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 4b – Genehmigung der Tagesordnung

- ❖ Die Tagesordnung liegt den Delegierten vor.
- ❖ Ohne Einwände oder Ergänzungen kann nach der Tagesordnung verfahren werden.



TOP 5 – Ehrungen

- ❖ Mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg wird Herbert Albrecht von Bürgermeister Werner Henle ausgezeichnet.
- ❖ Mit der Verdienstmedaille des Landesverbands werden geehrt:
- ❖ KV Ostalb Aalen-Heidenheim: Wolfgang Schmid, KV Oberschwaben: Karl Kulovitsch und Bernd Brauchle, KV Filder: Ernst Wiederoder, KV Freudenstadt: Alfred Beck, KV Geislingen: Frank Erb und Gerd Kern, KV Mittlere Enz: Achim Kuhnle, KV Nürtingen: Jürgen Schumann, KV Rems-Murr: Klaus Schäfer und Jürgen Gogel, KV Schwäbisch Hall: Martin Gsell und Jürgen Schwarz, KV Tübingen/Horb: Kurt Ott.
- ❖ Zu Meistern der Schwäbischen Rassekaninchenzucht werden ernannt:
- ❖ KV Oberschwaben: Manfred Hilger, Manfred Fortenbacher und Martin Dillmann, KV Crailsheim/Bad Mergentheim: Harald Reinhard, KV Geislingen: Friedrich Kruschina, KV Mittlere Enz: Oskar Leicht, KV Heilbronn: Reinhold Sigloch, KV Ludwigsburg: Johann Gerger und Roland Remmele, KV Nürtingen: Helmut Singer, KV Rems-Murr: Horst Heimerdinger, KV Reutlingen: Hans Lorch, KV Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen: Helmut Köpke, KV Schwäbisch Gmünd: Sigmund Leinmüller, KV Schwäbisch Hall: Manfred Hörauf und Martin Dierolf, KV Tübingen/Horb: Hartmut Rinn und Hermann Hartmayer.

TOP 6 – Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2022

- ❖ Herbert Albrecht, Vorsitzender des KV Mittlere Enz, stellt den Antrag, auf das Verlesen des Protokolls der zu verzichten. Er begründet dies damit, dass das Protokoll allen Kreisverbandsvorsitzenden und Funktionären bereits zugegangen und im Geschäftsbericht 2022 enthalten ist. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7 – Geschäftsberichte

Vorsitzender Ulrich Hartmann

- ❖ Ulrich Hartmann geht auf die immer größere Bedeutung von art- und tierschutzgerechter Haltung von Rassekaninchen ein. Die reine Vergrößerung von Ställen und Gehegen ist hierbei nicht gleichzusetzen mit Tierschutz oder führe auch nicht automatisch zu mehr Tierwohl. Tierschutz und wie er sinnvoll umzusetzen ist, muss wissenschaftlich belegbar sein. Die wichtigste Frage, die es zu klären gilt, ist wie wir in Zukunft tierschutzkonform Rassekaninchen züchten können. Hierzu zählt auch die Fortbildung der Züchterinnen und Züchter bspw. durch den Erwerb des Fachkundenachweises.
- ❖ Rückblick auf die JHV in Herrenberg am 24.04.2022, die bestens organisiert war und vom Verein Kuppingen, KV Böblingen, durchgeführt wurde.
- ❖ Seit 2022 im Amt und mittlerweile mit ihren Aufgaben vertraut sind Denise Döring als Schriftführerin, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Dirk Wortmann, Leiter Ausstellungenwesen Andreas Todter, Beisitzer der Schieds- und Schlichtungsstelle Gerhard Schwegler und Matthias Schuker sowie Beisitzer für den Erweiterten Vorstand Thorsten Kellermann.
- ❖ Im Jahr 2022 konnte der LV gleich zwei Feste in der neuen Lagerhalle feiern. Das Richtfest (25.5.2022) und die Einweihung (15.10.2022) standen ganz im Zeichen der vielen helfenden Hände, ohne die dieses Großprojekt nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank geht an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben. Die Anzahl der Helfer war überwältigend.
- ❖ 101. Landwirtschaftliches Hauptfest (25.09.2022 bis 03.10.2022): Hier engagierte sich erneut das altbewährte Organisationsteam rund um Ewald Dietz, Vorsitzender des Schecken-Clubs. Es verwundert nicht, wenn sich die Beteiligten, so auch Hans Waldenmaier, schon auf die 102. Auflage freuen. In geschmückten Freigehegen wurden Kaninchenfamilien unterschiedlicher Rassen präsentiert und so konnte das Hobby in einer Woche tausenden von Besuchern vorgestellt werden.
- ❖ Veränderungen in den Kreisverbänden gab es auch im Jahr 2022. Der KV Calw wird geleitet von Daniel Schlecht. Der KV Leonberg ist nun unter der Leitung von Tamara Bieder, der KV Esslingen wählte erneut Martin Reichle zum Vorsitzenden. Die KV Altkreis Saulgau und Allgäu-Oberschwaben fusionieren zum KV Oberschwaben und die KV Aalen/Ostalb und Heidenheim/Brenz firmieren nun als KV Ostalb Aalen-Heidenheim. Einzig der KV



Göppingen ist noch immer ohne Leitung, was sich in einer dortigen Jahreshauptversammlung hoffentlich ändern wird.

- ❖ Nach den düsteren Ausstellungsjahren 2020/2021 konnte am 17./18.12.2022 die 26. Landesschau in Villingen-Schwenningen durchgeführt werden. Seit der Landesschau 2016 war eine um 1000 Tiere verringerte Meldezahl zu beklagen. Der Stimmung auf und dem Erfolg der Schau tat dies jedoch kaum Abbruch.
- ❖ Der Betrieb des eigenen LV-Drucksachenvertriebs wurde zum Jahreswechsel eingestellt. Leider war es nicht gelungen, eine Nachfolge für Christina Haigis zu finden und so wird empfohlen, den Drucksachenvertrieb des badischen Nachbarverbandes zu nutzen.
- ❖ In seinem Bericht ernannte der Vorsitzende Roland Ott und Anton Fiesel zu Lagerhallen-Beauftragten. Er verabschiedete Herbert Albrecht in der Funktion des Käfig- und Sachverwalters und Thomas Koller als Beisitzer für Sponsoring und Industrie.

Kassierer Lars Schmidmeister

- ❖ Kassierer Lars Schmidmeister gibt einen Überblick zum abgelaufenen Kassenjahr.
- ❖ Im Jahr 2022 konnte ein Plus von 56.435,14 Euro verbucht werden. Dies ist allerdings fast ausschließlich auf die erste Bilanzierung der Abteilungskassen in der Bilanz des LV zurückzuführen.
- ❖ Die Hauptkasse wurde, wie gewohnt, vom Wirtschaftsprüfer Dr. Settele geprüft. Die Bilanz 2022 liegt vor und wurde am 23.04.2023 per Mail an die Kreisvorsitzenden versandt.
- ❖ Die KV-Vorsitzenden und die Mitglieder des Erweiterten LV-Vorstandes rechnen für die Teilnahme an der JHV Fahrgeld ab. Das Mittagessen für die Mitglieder des Erweiterten LV-Verbandsvorstandes und die Ehrengäste wird vom LV übernommen, die Kreisverbände bezahlen ihr Mittagessen beim Ausrichter. Die Fahrtkostenerstattung erfolgt per Überweisung.

Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

- ❖ Gerhard Schwegler gibt den Prüfbericht ab. Die Prüfung umfasste folgende Kassen: Jugend-, Herdbuch-, HuK-Kasse, Kanin-Hop- sowie die Kasse der Clubs und des Drucksachenvertriebs. Es gibt keine Beanstandungen. Von Gerhard Schwegler wird die Entlastung sämtlicher Kassen sowie der Hauptkasse und der Kasse des Drucksachenvertriebs vorgeschlagen.

Abteilungsleiter

- ❖ Vorsitzender Ulrich Hartmann stellt den Antrag auf Verzicht dieses TOP, da die Berichte in schriftlicher Form im Berichtsheft für 2022 vorliegen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 8 – Aussprache über die Berichte

- ❖ Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 9 – Entlastung der gesamten Vorstandschaft

- ❖ Jörg Hess geht auf die sehr gute Arbeit der Vorstandschaft ein und beantragt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 10 – Wahlen

- ❖ Für die folgenden Wahlen und weiteren Abstimmungen wird eine Zählkommission bestimmt. Diese gehören an Michael Nirk, KV Filder, als Vorsitzendem, Sonja Biesinger und Bernd Uhlmann.
- ❖ Als Wahlleiter fungiert der Vorsitzende Ulrich Hartmann.
- ❖ Die Versammlung beschließt einstimmig, dass bei nur einem zur Wahl stehenden Kandidaten offen (per Handzeichen) gewählt wird.
- ❖ Es werden einstimmig, je ohne Gegenkandidaten, gewählt:
 - 2. LV-Vorsitzender **Hubert Müller** (4 Jahre),
 - Vorsitzender der Schieds- und Schlichtungsstelle **Michael Häußler** in Abwesenheit (2 Jahre, Nachwahl restliche Amtszeit),
 - Beisitzer Erw. Verbandsvorstand **Thorsten Kellermann** (4 Jahre),
 - Beisitzer Erw. Verbandsvorstand **Wolfgang Tejcka** (4 Jahre).



- ❖ Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Von Michael Häußler liegt eine schriftliche Erklärung zur Wahlbereitschaft und Wahlannahme vor.
- ❖ In ihren Ämtern werden nach Satzung § 21 Ziffer 3 bestätigt:
- **Monya Bieg** als Abteilungsleiterin Jugend, einstimmig.
- ❖ Zur Wahl gibt es keine Einsprüche, somit ist die Wahl rechtskräftig.

TOP 11 – Satzungsänderung

- ❖ Denise Döring bringt die Satzungsänderung ein. Die zu ändernden Paragraphen waren in der Tagesordnung genannt und mit den Kreisverbänden bereits 2022 sowie an der Sitzung des Erweiterten Verbandsausschusses am 04.03.2023 diskutiert worden.
- ❖ Die Änderung umfasst die §§ 3, 4, 9, 12, 17, 18a (neu), 20, 21, 22, 25a (neu), 28, 29, 32, 33 und 36a (neu). Die Änderung und der Wortlaut der neuen Satzung werden verlesen. Es gibt keine weiteren Änderungswünsche.
- ❖ Der Satzungsänderung wurde in einer Gesamtabstimmung (alle geänderten Paragraphen) mit 205 von 205 möglichen Stimmen einstimmig zugestimmt. Die Satzungsänderung wurde somit mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen.

TOP 12 – Haushaltsplan 2023

- ❖ Kassierer Lars Schmidmeister trägt den Haushaltsplan vor. Das Haushaltsvolumen für 2023 beträgt 79.950 Euro. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 – Beschluss über die Vergütung der Vorstandsmitglieder

- ❖ Vorsitzender Ulrich Hartmann beantragt diesen Beschluss.
- ❖ Die Entschädigungen der Abteilungsleitungen, der Beisitzer und Beauftragten wurde angeglichen (jeweils 250 Euro/Jahr). Dank der Bereitschaft einiger Abteilungsleitungen auf einen Teil ihrer Entschädigung zu verzichten, führt diese Änderung insgesamt nicht zu einem erheblichen Mehraufwand.
- ❖ Die weiteren Vergütungssätze werden nicht geändert. Somit wird hier der Beschluss aus 2022 einstimmig bekräftigt.

TOP 14 – Behandlung eingegangener Anträge

- ❖ Der KV Schwäbisch Gmünd stellt zur nächsten Hauptversammlung am 30.04.2024 den Antrag, dass, so bald als möglich, spätestens ab 2025, die LV-Schauen der Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchter Baden-Württembergs gemeinsam abzuhalten sind. Ausnahmen dürfen nur gemacht werden, wenn behördliche Auflagen dies untersagen.
- ❖ Für den Antrag wird für den LV-Vorstand durch Ulrich Hartmann geheime Abstimmung beantragt. Abgestimmt wird daher geheim.
- ❖ Der Vorsitzende der Zählkommission, Michael Nirk, gibt das Ergebnis bekannt: Der Antrag wird mit 166 Ja- und 38 Nein-Stimmen, bei 1 ungültigen Stimme angenommen.
- ❖ Der Kreisverband Aalen der Rassekaninchenzüchter stellt den Antrag auf Aussetzung des Impfbeschlusses (RHD-Impfnachweis) mit sofortiger Wirkung. Es handelt sich hierbei um die Erneuerung des Impfbeschlusses der JHV 2003 und der Ergänzungen auf der JHV 2008 in Hechingen und auf der JHV 2017 in Westerheim.
- ❖ Da es in den einzelnen Ortsvereinen und Ausschüssen zu immer mehr lebhaften Diskussionen wegen dieser Impfpflicht per Landesverbandsbeschluss gekommen ist und die überwiegende Mehrheit der Züchter der Meinung ist, man solle die Verantwortung des Impfens gegen RHD den Züchtern überlassen, sehe ich mich als Kreisvorsitzender in der Pflicht, diesen Antrag zu stellen.
- ❖ Der Züchter, der seinen Bestand weiterhin impfen möchte, kann dies ja weiterhin tun. Es spricht nichts dagegen, weiterhin ein Impfempfehlung auszusprechen.
- ❖ Jeder Veranstalter – ob auf Lokal-, Kreis-, Landesschau oder sonstigen Schauen bzw. Veranstaltungen – hat die Möglichkeit, für sich zu entscheiden, ob er die Impfpflicht gegen RHD verlangt oder ob die Schau/Veranstaltung ohne Impfpflicht abgehalten wird.
- ❖ Für den Antrag wird für den LV-Vorstand durch Ulrich Hartmann geheime Abstimmung beantragt. Abgestimmt wird daher geheim.
- ❖ Der Vorsitzende der Zählkommission, Michael Nirk, gibt das Ergebnis bekannt: Der Antrag wird mit 180 Ja- und 24 Nein-Stimmen, bei 1 ungültigen Stimme angenommen.



- ❖ Der Schecken-Club beantragt, dass für Gehege-Ausleihungen durch die Clubs zur Durchführung von Club-Vergleichsschauen ab sofort keine Miete mehr erhoben wird. Die Kosten des Transports hat auch weiterhin der veranstaltende Club zu tragen.
Begründung: 1. Die Gehege und Weiteres für Ausstellungen benötigte Gegenstände sind Eigentum des LV und somit auch seiner Mitglieder. Vor allem haben schon immer Mitglieder der Clubs bei Veranstaltungen des LV durch ihre Mitarbeit wesentlich dazu beigetragen, finanzielle Mittel zu erwirtschaften. Aus diesen Mitteln war es überhaupt möglich, die Gehege und auch die Lagermöglichkeiten zu finanzieren.
2. Um auch künftig vom LV durchzuführende Ausstellungen zu gewährleisten, werden sich vorrangig Mitglieder der Clubs für die Arbeiten zur Verfügung stellen!
3. Für den LV bedeuten die von seinen Clubs durchgeführten „Überregionalen“ fast immer ein Image-Gewinn. Das soll auch künftig so bleiben.
- ❖ Über den Antrag wird per Akklamation abgestimmt. Der Antrag wird mit 205 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 15 – Vorbericht zur ZDRK-Bundestagung 2023 und Wahl der Delegierten

- ❖ Die ZDRK-Bundestagung findet vom 14. bis 18. Juni 2023 in Speyer, LV Rheinland-Pfalz, statt. Folgende Tagungen sind angeschlossen: Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Jugend. Ferner finden die Sitzungen des ZDRK (Präsidium, Erweitertes Präsidium, Jahreshauptversammlung) statt. Zur Wahl steht der Schatzmeister des ZDRK. Auf der Tagesordnung steht ferner die Bestätigung des Vorsitzenden der Abteilung Herdbuch- und Angorazucht.
- ❖ Delegiert werden Ulrich Hartmann, Hubert Müller, Lars Schmidmeister, Denise Döring, Gerd Kern, Andreas Todter, Attila Cala, Monya Bieg und Dirk Wortmann.

TOP 16 – Vorbericht zur LV-Tagung 2024

- ❖ Die Abteilungsleiterin KaninHop, Bianca Kreyska, lädt die Anwesenden bereits zur nächsten LV-Tagung zum Z 303 Oeffingen, KV Stuttgart, ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 28. April 2024, statt.

TOP 17 – Anregungen, Wünsche, Verschiedenes

- ❖ Zu ihren runden Geburtstagen im vergangenen Jahr erhalten Michael Nirk, Walter Schock und Martin Reichle ein Geschenk.
- ❖ Ulrich Hartmann gibt bekannt, dass die LV-JHV 2025 im KV Tübingen/Horb (27.04.2025) und die LV-JHV 2026 im KV Schwäbisch Gmünd (26.04.2026) stattfinden werden.
- ❖ Schriftführerin Denise Döring gibt bekannt, dass die wichtigsten Punkte der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung in einem Merkblatt zusammengefasst wurden. Diese liegt für die Kreisverbände zur Mitnahme bereit.
- ❖ Andreas Todter gibt bekannt, dass die Schaugenehmigungen dieses Jahr per Mail versandt werden (Hintergrund ist die Textänderung wegen des vorgenannten Beschlusses zur RHD-Impfung).
- ❖ Markus Mezger wünscht sich die Verankerung von Sport (KaninHop) in der Satzung.
- ❖ Ewald Dietz bedankt sich beim Vorstand für die sehr gute Arbeit.

TOP 18 – Schlusswort

- ❖ Ulrich Hartmann bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht den Mitgliedern und ihren Familien nur das Beste, allem voran Gesundheit. Er stimmt auf ein gelingendes Jahr 2023 ein. Er wünscht den Teilnehmenden eine gute Heimkehr. Ulrich Hartmann schließt die Versammlung um 14:45 Uhr.

Denise Döring

LV-Schriftführerin

Ulrich Hartmann

LV-Vorsitzender



Ehrungen/Verleihungen 2024

Im Jahr 2024 wurden unseren Mitgliedern

- 145 Ehrennadeln des Landesverbands in Silber,
- 134 Ehrennadeln des Landesverbands in Gold und
- 17 Verdienstmedaillen des Landesverbands verliehen.

12 Mitglieder wurden zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht ernannt.

Ehrungsstatistik 2018 bis 2024

	Silber	Gold	Verdienstmedaille	Meister	Gesamt:
2018	165	135	13	19	332
2019	273	134	27	18	452
2020	254	158	14	25	451
2021	137	104	27	13	281
2022	101	85	9	13	208
2023	91	105	14	18	228
2024	145	134	17	12	308
vgl. zu 2023	54	29	3	-6	80

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landesverbands der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. im Jahr 2024

KV	Vorname	Name
Crailsheim/Bad Mergentheim	Friedrich	Zink
Heilbronn	Manfred	Zeyer
Ludwigsburg	Klaus	Läpple
Ludwigsburg	Bruno	Brett
Nürtingen	Kurt	Schach
Nürtingen	Bernd	Dümmel
Oberschwaben	Alois	Fimpel
Oberschwaben	Paul	Braun
Oberschwaben	Karl	Hepp
Ostalb Aalen-Heidenheim	Anita	Uhl
Reutlingen	Bernd	Brendle
Reutlingen	Rudolf	Weiblen
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	Roman	Baur
Schwäbisch Hall	Roland	Neumann
Schwäbisch Hall	Klaus	Hessenthaler
Schwäbisch Hall	Tilo	Neshyba
Schwäbisch Gmünd	Barbara	Seitz



Ernennungen zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht 2024

Kreisverband	Vorname	Name
Balingen/Hohenzollern	Karl-Eckhard	Matthes
Balingen/Hohenzollern	Gerhard	Acker
Freudenstadt	Werner	Burghardt
Geislingen	Alfred	Knoblauch
Ludwigsburg	Volker	Schwarz
Ostalb Aalen-Heidenheim	Bernhard	Fuchs
Reutlingen	Robert	Koch
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	Wolfgang	Teltschik
Schwäbisch Gmünd	Walter	Barthle
Schwäbisch Gmünd	Franz	Schleicher
Stuttgart	Oskar	Göhring
Stuttgart	Reinhold	Hoffmann

Zusätzlich zu den Beantragungen der Kreisverbände hat der Landesverband weitere Ehrungen für verdiente Mitglieder ausgesprochen.

Bei allen Akteuren bedanke ich mich für den Austausch!

Denise Döring

Beauftragte für Ehrungen



Ausstellungswesen

Werte Freunde der Rassekaninchenzucht,

fürs Zuchtjahr 2023 wurden über 500 Schaugenehmigungen ausgestellt. Es waren dies 1 Landes-Herdbuchschau, 9x Kaninhop, 3 Club-Jungtierschauen, 12 Clubschauen und 1 Club-Vergleichsschau.

Kreisschauen waren es 24, Kreisjugendschauen 7 und Kreis-Jungtierschauen 5.

Ferner wurden 10 Werbeschauen, 6 Tischbewertungen, 141 Jungtierschauen, 10 Vereins-Vergleichsschauen und 287 Vereinsschauen genehmigt.

In Zuchtjahr 2023 hatten wir keine eigene Landesschau. Der Landesverband Baden hatte unsere Züchter zur Landesschau nach Offenburg eingeladen, und viele Zuchtfreunde sind der Einladung gefolgt.

Es wurde 2023 die 35. Bundschau für das Zuchtjahr 2022 im Januar in Kassel und für 2023 im Dezember die 36. Bundschau im Dezember in Leipzig durchgeführt.

Bei der Bundes-Vereinsmeisterschaft des ZDRK in Kassel errang der Z 111 Hausen i.K. mit 1.547,5 Pkt. einen hervorragenden 2. Platz.

Die beste Sammlung der 35. Bundschau stellte mit 389,5 Pkt. Stefan Töpfer vom Z 135 mit Zwergwiddern, thüringerfarbig.

In Leipzig bei der 36. Bundschau waren unter den ersten 10 Vereinen gleich 3 Vereine aus Württemberg:

5. Platz	Z 262 Bad Wurzach	1546,5 Punkte
9. Platz	Z 111 Hausen i.K.	1545,5 Punkte
10. Platz	Z 408 Fachsenfeld	1545,0 Punkte

Auch die beste Zuchtgruppe kam wieder aus Württemberg. Dieses Mal war Jürgen Grandl vom Z 262 mit seinen Alaska und 390 Punkten erfolgreich.

In Kassel stellten wir Württemberger 20 Deutsche Meister, 1 Deutschen Herdbuchmeister und 5 Deutsche Jugendmeister.

In Leipzig waren es 34 Deutsche Meister, 4 Deutschen Herdbuchmeister und 15 Deutsche Jugendmeister. – Gratulation an alle Gewinner!

Ich wünsche Euch allen noch ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2024 und freue mich auf die erste Baden-Württemberg Schau im Dezember 2024 in Villingen-Schwenningen!

Andreas Todter

Leiter für Ausstellungswesen



Landeszuchtberater und Referent für Schulung

Aufgrund der allgemeinen Lage und der tierschutzrechtlichen Einstufungen war ein aktuelles wichtiges Thema der Fachkundenachweis, der im Landesverband bei vier Züchterschulungen in den Kreisverbänden Thema war. Gratulieren darf ich 68 Züchterinnen und Züchtern, denen ich die Urkunde zur bestandenen Sachkundeprüfung aushändigen durfte.

Der Sachkundenachweis wird auch als Online-Selbstlernkurs vom Bildungsanbieter Landakademie für alle Züchter unentgeltlich bereitgestellt. Er wurde allen Vereinen speziell zusätzlich als Weiterbildungsangebot empfohlen. Die Online-Bearbeitung wurde besprochen sowie auf die ansprechenden Themenbereiche hingewiesen. Hier kann beim Selbsttest auch die wichtige Teilnahmebescheinigung gedruckt werden.

Das Züchterseminar 2023 fand im März im Vereinsheim des Z 381 Talheim, KV Tübingen/Horb, statt. Herzlichen Dank an das Vereinsteam für die Übernahme und Vorbereitung der Veranstaltung und die perfekte Verköstigung. Aufgrund der überwältigten Teilnehmerzahl mussten noch zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden, so dass das Lokal bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellen der Tagesordnung wurde mit den aktuellen Themen begonnen:

- ❖ Standardergänzungen und Änderungen 2023
- ❖ Vorstellung anerkannter Neuzüchtungen
- ❖ Rassevorstellung Thüringer
- ❖ Fachvortrag „Die 8 größten Fütterungsfehler“ von Jürgen Vedder
- ❖ Fachkundenachweis – Landakademie

Nachmittags

- ❖ Rassevorstellung Rhönkaninchen
- ❖ Tierschutz-Richtlinien, Verhalten bei Kontrollen

Um 15 Uhr endete das umfangreiche Züchterseminar, nachdem die aktuellen Themen ausdiskutiert waren. Für viele Teilnehmer/-innen wurden neue Themen angesprochen, doch auch den aktiven Züchtern wurden Neuigkeiten und interessante Erkenntnisse vermittelt.

Hubert Müller

Landeszuchtberater und Referent für Schulungen



Herdbuch- und Angorazucht

Durch die Verschmelzung der Herdbuchabteilung und der Abteilung für Angorazucht auf ZDRK-Ebene wurde die Zusammenlegung auch im LV Württemberg-Hohenzollern vollzogen. Nachdem drei Mitglieder ausgetreten sind, schrumpft unsere Abteilung nunmehr auf 24 Mitglieder. 279 Rassekaninchen wurden ins Zuchtbuch 2023 eingetragen. Davon wurden 199 Tiere zur Körung vorgestellt.

Leider mussten wir von unserem langjährigen Weggefährten Ewald Gentner Abschied nehmen.

Am 2. April 2023 fand die Jahreshauptversammlung wie gewohnt bei unseren Freunden in Essingen statt. Die Sommerversammlung, ebenfalls in Essingen, war am 10. September 2023.

Die 35. Landes-Herdbuchschau fand am 19.11.2023 statt. Auch hier in Untermünkheim waren wir zum zweiten Mal zu Gast. Herzlichen Dank für die Einladung und nochmals Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen an den Verein Z 522 Untermünkheim. – Ganz herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an die Familie Opala und den Verein in Untermünkheim!

Mit 66 Rassekaninchen machten wir uns auf den Weg nach Untermünkheim. Den Titel Württembergischer Herdbuchmeister konnten folgende Züchterfrauen und Zuchtfreunde mit nach Hause nehmen:

- ❖ Herbert Mettmann, Blaue Wiener
- ❖ Zgm Schmidt, Deilenaar
- ❖ Desirée Opala, Zwergwidder, schwarz
- ❖ Hansjörg Opala, Zwergwidder, japanerfarbig
- ❖ Josef Schmidt, Farbenzwerge, rhönfarbig
- ❖ Zgm Appl, Angora weiß RA.

Drei Zuchtgruppen in Schauform 5 zeigten Herbert Mettmann (Blaue Holicer), Gerhard Maier (Lohkaninchen, schwarz) sowie Rosemarie Maier (Lohkaninchen, fehfarbig). Alle drei Zuchtgruppen wurden mit einem Sonderehrenpreis belohnt.

Bei der 36. Bundes-Kaninchenschau 2023 in Leipzig waren wir mit fünf Ausstellern am Start. Vier davon konnten den Titel Deutscher Herdbuchmeister (DHM) mit nach Hause nehmen:

- ❖ Daniel Trick, Deutsche Großsilber, graubraun
- ❖ Zgm Schmidt, Deilenaar
- ❖ Hansjörg Opala, Zwergwidder, japanerfarbig
- ❖ Reinhold Roth, Hermelin BIA

Von fünf Ausstellern viermal Deutscher Herdbuchmeister sowie eine super Zuchtgruppe Kl. IIIa bewertet mit 626 Punkten von der Zgm Appl. Mehr geht nicht!

Resümee für die Abteilung Herdbuch- und Angorazucht im LV Württemberg-Hohenzollern: „Klein, aber fein.“ – Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Ausstellern/-innen!

Rolf Schmidt

Abteilungsleiter Herdbuch- und Angorazucht



Jugend

Ich besuchte bzw. nahm teil:

Am 04.03.2023 traf sich der Erweiterte Landesverbandsvorstand in Bartholomä. Hier behandelten wir die Satzungsänderung. Bekanntgabe, dass es unseren Drucksachenvertrieb nicht mehr gibt und sich die KV Ostalb Aalen und Heidenheim zusammenschließen zum KV Ostalb Aalen-Heidenheim sowie Altkreis Saulgau und Allgäu Oberschwaben zum KV Oberschwaben.

Am 04.04.2023 durfte ich nach Stuttgart zum Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Beurteilung der Projekte des Jugendwettbewerbs. Es gingen 8 Projekte aus den 4 Landesverbänden (Geflügel und Kaninchen LV Baden und Geflügel und Kaninchen LV Württemberg und Hohenzollern) ein. Das Ergebnis war wie folgt: 1. Königsbach, 2. Hussenhofen, 3. KV Tübingen/Horb, 3. Westerheim, 4. Malsheim, 4. Deizisau, 4. Schramberg, 4. Denzlingen. Mein Glückwunsch an die Jugendgruppen. Macht weiter so.

Am 30.04.2023 war die LV-Jahreshauptversammlung in Ötisheim. Vorstellung der Satzungsänderung, diese wurde mit der erforderlichen Mehrheit angenommen. Ab 2025 wird eine gemeinsame Landesschau aller 4 Landesverbände (Geflügel und Kaninchen) angestrebt. Die RHD-Impfpflicht im Landesverband ist aufgehoben. Jedoch ist eine Empfehlung ausgesprochen.

Am 10.05.2023 fuhr ich nach Weil der Stadt zur Jahreshauptversammlung der Landesakademie für Jugendbildung.

Vom 15. bis 18.06.2023 durfte ich nach Speyer zur ZDRK-Bundestagung reisen. Vorstellung des Bundes-Jugendtreffen in Schneeberg, LV Sachsen, vom 17. bis 20.05.2024.

Vom 23. bis 25.06.2023 ging es dann zum Landes-Jugendtreffen nach Zang. Es war ein wunderschönes Wochenende mit über 320 Teilnehmer.

Am 03.10.2023 traf sich der Erweiterte Landesverbandsvorstand in Gomaringen. Vorschau der gemeinsamen Landesschau Kaninchen von Württemberg und Hohenzollern und Baden am 14./15.12.2024 in Villingen-Schwenningen.

Die 36. Bundes-Kaninchenschau fand am 16./17.12.2023 in Leipzig statt. Auf der Bundesschau der Jugend wurden aus unserem Landesverband 268 Tiere ausgestellt. Es gab hohe Auszeichnungen, die ZDRK-Präsidentenmedaille erhielt Maja Brodbeck mit ihren Zwergwidern, thüringerfarbig. Die ZDRK-Vizepräsidentenmedaille erhielt Mia Weber mit ihren Satin, schwarz. Es gab 14 Deutsche Jugendmeister, 7 Deutsche Vizejugendmeister und 7 Bundesieger.

Ich gratuliere allen Preisträgern und wünsche weiterhin Gut Zucht und Freude an unserem schönen Hobby!

Manya Bieg

LV-Jugendleiterin



Kaninhop

Liebe Kaninhopper, Züchter, Züchterfrauen und interessierte Leser,
im vergangenen Jahr 2023 hielten wir in Fellbach-Oeffingen am 26. Februar die Jahreshauptversammlung ab. Im Anschluss folgte die Schiedsrichterschulung.

Im April 2023 führten wir die 6. Württembergische Meisterschaft in Fellbach-Oeffingen in der Turn- und Festhalle durch. Der Kleintierzuchtverein Z 303 Fellbach-Oeffingen hat sich bestens um unser leibliches Wohl gekümmert. Dafür mein herzliches Dankeschön. Nach Begrüßung von mir und im Anschluss von Max Kreyska legten wir eine Gedenkminute zum Tode von Wolfgang Schnell ein. Er war zwei Tage zuvor überraschend verstorben und im Verein Oeffingen immer die helfende und beratende Hand. Die Oeffinger Kaninhop-Gruppe verdankt seiner Unterstützung vieles und wird ihm stets in Ehren gedenken.

Im Laufe des Turniers kamen viele Besucher, unter anderem Uli Hartmann, Manfred Rommel, Vereinskameraden aus unseren Vereinen ebenso wie interessierte Zuschauer.

Wir begannen mit dem **Hochsprung**:

1. Platz Müller Anna-Maria mit Black Rose Deep Lake
2. Platz Kreyska Bianca mit La Vie's Phönix
- 3 Platz Kreyska Max Da Vinci s Sun Salvador

Im Anschluss kam die **gerade Bahn mit Leine**:

Leichte Klasse:

1. Platz Kreyska Max, Jordeargardens Galway Girl
2. Platz Zwiefelhofer Franziska mit Fridolin
3. Platz Mayer Zwiefelhofer, Marie mit MSGG Plan B

Mittelschwere Klasse:

1. Platz Müller Anna-Maria mit UK Gräfin von Paris
2. Platz Kreyska Bianca mit Palatinas Vacances
3. Platz Kreyska Max mit La Vies Victoria

Schwere Klasse:

1. Platz Kreyska Bianca mit La Vies Phönix
2. Platz Kreyska Max mit Topsize
3. Platz La Vies Cinderella

Elite Klasse:

1. Platz Kreyska Max mit Stampegardens Closer to Heaven
2. Platz Allmendinger Gina mit Nordlys LV GCh. Iceland Airwaves
3. Platz Müller Anna-Maria Palatinas CH Mistral

In gemütlicher Runde ließen die Teilnehmer am Abend noch den ersten Wettkampftag ausklingen. Am nächsten Tag ging es im Parcours weiter.

Leichte Klasse:

1. Platz Kreyska Max mit Jordbeargardens Galway Girl
2. Platz Büttner Kim mit Riox Vaiana
3. Platz Koch Marcus mit Blackys Black Ice

Mittelschwere Klasse:

1. Platz Kreyska Bianca mit La Vies Phönix
2. Platz Mayer-Zwiefelhofer Marie mit Dorothy von Bremen
3. Platz Allmendinger Gina mit UK König Karl von Württemberg

Schwere Klasse:

1. Platz Kreyska Max mit Palatinas Topsize
2. Platz Kreyska Bianca mit La Vies Venus
3. Platz Kreyska Bianca mit La Vies Cinderella



Elite Klasse:

1. Platz Müller Anna-Maria mit Foxwoods BB GtCH Across the univers
2. Platz Müller Anna-Maria mit Palatinas CH Mistral
3. Platz Kreyska Max mit Stampegardens Closer to Heaven

Nach dem gemeinsamen Abbau führten wir die Siegerehrung durch und bedankten uns bei den Schiedsrichtern für ihre gute Arbeit.

Bei dieser Württembergischen Meisterschaft hatten wir Gastteilnehmer aus Hessen und Baden mit am Start. Es war eine sehr schöne Meisterschaft. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben.

Als nächster Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Deutsche Meisterschaft in Hof (LV Bayern). Caro Bauer führte gemeinsam mit ihrem Team die Deutsche Meisterschaft durch. Die Kaninhop-Abteilung leistete eine Spende in Höhe von 50 Euro und 5 LVE. Teilnehmer unseres Landesverbandes waren: Marie Mayer-Zwiefelhofer, Franziska Zwiefelhofer, Kim Büttner, Hanna Heinle, Anna-Maria Müller, Sarah Koch, Marcus Koch und Gina Allmerdinger. Auf den vorderen Plätzen waren Hanna Heinle und Anna-Maria Müller, hierzu gratulieren wir ganz herzlich!

Im Herbst stand dann die zweite Schiedsrichterschulung auf dem Plan, da einige Schiedsrichter in der Woche am Donnerstag an der Online-Fortbildung teilgenommen haben, fiel sonntags die Schiedsrichterschulung aus.

Der Jahresabschluss und gleichzeitig Turnierhöhepunkt für 2023 war die Animal. Wir hatten 20 Teilnehmer aus Nah und Fern, die weiteste Anreise war von Osnabrück. Am Mittwoch hatten wir zum Aufbau auf der Messe tatkräftige Unterstützung, wofür ich mich herzlich bedanke. Die Käfige haben wir vom Verein Sielmingen geliehen bekommen. Marcus Koch mit seinem Vorstand haben uns die Käfige gebracht und auch wieder abgeholt. Das ist nicht selbstverständlich und war für uns eine große Hilfe. Danke schön! ☺ Am Freitag waren die Besucher von unseren Vorführungen sehr begeistert. Samstag und Sonntag hatten wir wieder Turnier.

Mit dem Ausscheidungsspringen haben wir begonnen. Hierbei war Anna-Maria Müller mit ihrem Kaninchen UniKins Blood Orange af Lillien vom Landesverband Württemberg auf Platz 3. Im Anschluss kam die Elite Klasse: Auch hier konnten wir Württemberger mit Bianca Kreyska und ihrem Kaninchen La Vies Phönix den 3. Platz von 29 Kaninchen erreichen.

Am nächsten Tag, ging es mit der Leichten Klasse weiter. Auf dem 1. Platz war Bianca Kreyska mit Blackrose Hollywood Babylon und auf dem 2. Platz Max Kreyska mit Rosegardens Pocahontas. In der Mittelschweren Klasse waren wir auf dem 4. Platz von Sarah Koch mit ihrem Kaninchen Topsy vertreten. Zum Schluss kam die Schwere Klasse. Hier konnte Max Kreyska mit La Vies Under Cover den 1. Platz belegen. Auch Platz 3 blieb im Landesverband und wurde von Anna-Maria Müller mit ihrem Kaninchen Vanillas dryade Deutzia errungen.

So war der letzte Tag auf der Animal fast zu Ende und wir kamen zur Siegerehrung. Im Anschluss haben wir uns von einigen Teilnehmern vorab verabschiedet, die noch eine weite Heimreise hatten. Abschließend mussten nochmal alle Kräfte gesammelt werden und der Abbau gemeistert werden. Hier möchte ich nochmals für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung danken.

Nun kommen wir zu meinem Schluss meines Berichts. Wieder einmal liegt ein Jahr hinter uns und wir haben viel erlebt. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr mit vielen tollen neuen Momenten und auf unsere gemeinsame Zeit.

Bianca Kreyska

Abteilungsleiterin Kaninhop



Vereinigte Spezialclubs

Das Jahr 2023 verlief für die Clubvereinigung ruhig, größere Aufgaben standen nicht an. Die wenigen Neuigkeiten kurz zusammengefasst:

Der Mitgliederstand ist wieder etwas geschrumpft, es sind 40 Mitglieder weniger. Unsere Abteilung hat 1.109 gemeldete Clubzüchter. Der Rückgang geht unisono mit den Zahlen des Landesverbandes. Jedoch nicht so drastisch in der Anzahl, aber seit 2017 vermeldete ich jedes Jahr ca. 40 Clubmitglieder weniger.

Bei zwei Clubs gab es Veränderungen. Beim Chinchilla-Club ist der langjährige Clubvorsitzende Manfred Rommel in den Ruhestand gegangen und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Maximilian Rothenbacher hat dieses Amt übernommen. Beim Alaska- und Havanna-Club hat Hubert Vogg unseren Clubfreund Thomas Luik abgelöst. Beiden Vorsitzenden wünsche ich gutes Gelingen und Durchstehvermögen im Amt.

Es wurden im vergangenen Jahr zwei Club-Jubiläen gefeiert. Der Chinchilla-Club holte auf seiner Clubschau das 75-jährige Jubiläum nach. Der Hermelin- und Farbenzwerge-Club feierte sein 75-jähriges Bestehen am 7./8. Oktober 2023 anlässlich einer überregionalen Club-Vergleichsschau in Gaildorf. Diese Schau war ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte dieses Clubs. 1.076 Kaninchen standen zur Bewertung. Eine gut gelungene Ausstellung mit positiver Außenwirkung, auch für unseren Landesverband. Insgesamt fanden vier Club-Jungtierschauen und 12 Clubschauen statt.

Auf der 36. Bundes-Kaninchenschau 2023 in Leipzig im Dezember holten sich hauptsächlich unsere Clubzüchter den Meistertitel. Unser Aushängeschild war vom Alaska- und Havanna-Club Jürgen Grandl. Er stellte mit seinen Alaska (390 Pkt.) die beste Zuchtgruppe der Schau. Mit großem Respekt. – Gratulation.

Mit bedauern erfuhr ich, dass die Tierversteigerungshalle in Herrenberg an die Stadt verkauft wurde. So fällt der geeignete Standort für unsere Landes-Clubschau weg, da die Stadt Herrenberg mit dem Gelände andere Pläne hat.

Dieses Jahr stehen drei überregionale Clubschauen in unserem Verband an. Das sind die Sachsendgold, Deilenaar und Schwarzgrannen sowie die Hasenkaninchen. Alle drei Ausstellungen finden am 19./20. Oktober 2024 an verschiedenen Standorten statt.

Für Alles, was für den LV und die Clubs ansteht, wünsche ich gutes Gelingen und viel Erfolg!

Ute Hartmann

Abteilungsleiterin Clubs



HuK-Gruppen

Liebe Mitglieder der HuK-Gruppen,
liebe Freunde der Rassekaninchenzucht,

das vergangene Jahr 2023 war für die Handarbeits- und Kreativgruppen eine Mischung aus Erfolgen und Herausforderungen, die wir zu bewältigen hatten.

Trotz der Herausforderungen haben wir bedeutende Fortschritte erzielt und unser Engagement für kreative Aktivitäten und Gemeinschaftsarbeit unter Beweis gestellt.

Eine der herausragenden Leistungen unserer Gruppen waren die zahlreichen Ausstellungen, die im Laufe des Jahres organisiert wurden. Diese Ausstellungen zeigten eine beeindruckende Vielfalt an handgefertigten Erzeugnissen und Kunstwerken unserer Mitglieder. Das steigende Interesse der Öffentlichkeit an unseren Ausstellungen war ermutigend und zeigt, dass unsere Bemühungen Früchte tragen.

Bedauerlicherweise konnten wir aus Württemberg-Hohenzollern keine Teilnahme an der 36. Bundesschau Kaninchen 2023 in Leipzig verzeichnen. Obwohl 116 Nummern von Erzeugnissen und Fleischgerichten ausgestellt wurden, war unsere Abwesenheit spürbar. Dies lag teilweise an externen Faktoren wie steigenden Preisen und wirtschaftlichen Herausforderungen.

Die steigenden Preise und wirtschaftlichen Unsicherheiten stellten im vergangenen Jahr eine große Herausforderung dar. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben wir begonnen, neue Wege zu finden, um unsere Mitglieder zu unterstützen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir haben diskutiert, wie wir unsere Ressourcen effizienter nutzen können und welche zusätzlichen Maßnahmen erforderlich sind, um finanzielle Engpässe zu überwinden.

Ein zentraler Punkt in meinem Bericht ist die Notwendigkeit, aktiv um neue Mitglieder zu werben. Ohne eine kontinuierliche Werbung gestaltet sich die Gewinnung neuer Mitglieder schwierig. Daher setzen wir verstärkt auf gezielte Präsentation, um das Interesse potenzieller neuer Mitglieder zu wecken.

Trotz der Herausforderungen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Der Erfolg unserer Gruppen wäre ohne die engagierte Unterstützung unserer Mitglieder nicht möglich. Ich danke allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und freue mich auf weitere erfolgreiche gemeinsame Projekte.

Trotz der Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert waren, blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam als Handarbeits- und Kreativgruppen weiter wachsen und florieren werden. Der Erfolg unserer Gruppen wäre ohne die engagierte Unterstützung unserer Mitglieder nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die ihre Unterstützung gezeigt haben. Ihre Beiträge sind entscheidend für den Erfolg unserer Gruppen, und ich und freue mich auf weitere erfolgreiche Projekte.

Lucia Wild

Abteilungsleiterin Handarbeits- und Kreativgruppen



Preisrichtervereinigung Württemberg-Hohenzollern e.V.

Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 619 Bewertungen durchgeführt. In 2022 waren es 529, heißt ein Plus von 90 Bewertungen bzw. ein Zuwachs von 14,5 %. Dabei wurden 30.191 Kaninchen bewertet. Zum Vorjahr, wo es 24.150 Kaninchen waren gab es also ein Plus von 6.041 Kaninchen, in Prozent sind es 20 %. Exponate wurden 225 bewertet, auch hier ein Zuwachs von 50 Nummern oder 22,2 %.

Der Vorjahresbestand von 85 Mitglieder ging um fünf Mitglieder zurück, so dass wir jetzt 80 Mitglieder zählen. Wir hatten einen Austritt und vier Todesfälle zu beklagen.

Unsere 80 Mitglieder setzen sich wie folgt zusammen:

❖ Aktive Preisrichter	60
❖ Hilfsrichter	1
❖ Anwärter	1
❖ Passive	17
❖ DPV-Ehrenmitglieder	1
Zusammen	80

Die Preisrichterprüfung hat 2023 der Kollege Michael Zug mit einem sehr guten Ergebnis bestanden, dazu meinen herzlichen Glückwunsch!

Am 22. April fand unsere Exponateschulung in Unterensingen unter der Leitung von Attila Cala und Andreas Todter statt.

Die DPV- und ZDRK-Bundestagung fand vom 15. bis 18. Juni 2023 in Speyer statt. Von unserer Vereinigung waren Attila Cala, Andreas Todter und Gerd Kern delegiert. Am Freitag 16. Juni fanden die Schulungen des DPV statt. Geschult wurden die Widderrassen. Vormittags wurden PowerPoint-Vorträge von Günter Möller (Englische Widder und Meißner Widder), Carsten Goosens (Deutsche Widder), Steffen Wehrle (Kleinwidder) und Gerd Kern (Zwergwidder) vorgestellt.

Am Samstag fand die Hauptversammlung des DPV statt. Von unserer Vereinigung nahmen Dirk Wortmann, Attila Cala, Andreas Todter, Hubert Müller, Hans-Peter Mack und Gerd Kern teil. Wolfgang Vogt wurde für weitere vier Jahre als DPV-Vorsitzender gewählt.

Unsere Hauptschulungen fanden am 17. September in Unterensingen und am 24. September in Waiblingen statt.

Die 36. Bundesschau 2023 in Leipzig war das absolute Highlight der Schausaison. Mit mehr als 24.000 Rassekaninchen war es nach der Corona-Pandemie eine Tierzahl, mit der niemand gerechnet hätte. Wir hatten von unserer Vereinigung 25 Preisrichter, davon waren zwei Kollegen als Obmänner eingeteilt, in Leipzig im Einsatz. Das ist schon eine beachtliche Zahl.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand und meinen Preisrichterkolleginnen und -kollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich mich beim Landesverband für die Unterstützung und die harmonische Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Gerd Kern

PV-Vorsitzender



Schieds- und Schlichtungsstelle

Die Aufgaben waren nicht umfangreich. Bei fast alle Anfragen konnte mit einem ausführlichen Telefongespräch weitergeholfen werden.

Kernpunkte waren immer wieder die Diskrepanzen zwischen Vereinsmitglied und Vorstandschaft des Vereins. Fehlende Vereinsversammlungen führten dazu, dass keine klärende Aussprache über das anstehende Problem stattfand. Die Vorstandschaft geht in Deckung, das betroffene Mitglied ist gefrustet.

Im Folgenden gehe ich auf Rechte und Pflichten der einzelnen Parteien im Vereinsleben ein. Danach noch wie es eventuell in einem Konfliktgespräch gelöst werden kann.

Die **Mitgliederversammlung** ist, wie der **Vorstand**, ein gesetzlich vorgeschriebenes Pflichtorgan, vgl. §§ 32 ff. BGB. Jeder Verein muss in den in der Vereinssatzung festgelegten Intervallen eine Mitglieder- oder Jahreshauptversammlung durchführen. Grundsätzlich übernimmt die Mitgliederversammlung sämtliche Aufgaben des Vereins, die nicht durch die Satzung z.B. dem Vorstand oder einem anderen Organ zugewiesen sind. In manchen Satzungen sind die Aufgaben der Mitgliederversammlung auch konkret benannt. In der Regel wählt sie den Vorstand und kann neben vielfältigen Beschlüssen auch die Satzung und den Vereinszweck ändern oder den Verein auflösen. Für diese Beschlüsse werden in der Regel besondere Stimmverhältnisse benötigt.

Die Satzung muss festlegen, wie und wann die Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** einzuladen sind, § 58 Nr. 4 BGB. Alle teilnahmeberechtigten Mitglieder müssen zwingend eine Einladung erhalten, es besteht jedoch keine Teilnahmepflicht.

Abstimmungen werden – sofern die Satzung nicht etwas anderes regelt – nach dem Prinzip der relativen Mehrheit entschieden. Ausnahmen: Für Satzungsänderungen oder die Auflösung des Vereins bedarf es einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit, vgl. § 33 Abs. 1 S. 1 BGB bzw. § 41 S. 2 BGB. Einer Änderung des Vereinszwecks müssen alle Mitglieder zustimmen, vgl. § 33 Abs. 1 S. 2 BGB.

Die **Durchführung der Mitgliederversammlung** garantiert allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, das Wirken des Vereins aktiv mitzubestimmen. Ihr sind sämtliche Aufgaben zugeordnet, die nicht ein anderes Organ, z.B. der Vorstand oder ein Beirat, übernimmt. Welche konkreten Aufgaben sie übernimmt, ist oftmals in der Vereinssatzung geregelt.

Die **ordentliche Mitgliederversammlung** wird in der Regel zum in der Satzung vorgesehenen Termin schriftlich vom Vorstand einberufen. Aber auch zwischen den meist jährlichen Zusammenkünften kann es im Verein durchaus erforderlich sein, dringende Entscheidungen zu treffen und Beschlüsse zu fassen, z.B. im Falle des Rücktritts eines Vorstandsmitglieds und damit notwendig werdender Neuwahlen. Deshalb ist in § 37 BGB festgelegt, dass 1/10 der Mitglieder verlangen können, dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen wird.

Welche Informationen gehören in die Einladung?

- ❖ Datum und Uhrzeit der Mitgliederversammlung
- ❖ Ort der Mitgliederversammlung
- ❖ Liste der Tagesordnungspunkte

Rechte von Vereinsmitgliedern

- ❖ Teilnahmerecht an der Mitgliederversammlung
- ❖ Stimmrecht in der Mitgliederversammlung
- ❖ Recht auf Nutzung des Vereinsinventars und -geländes
- ❖ Datenschutz
- ❖ Auskunftsrecht
- ❖ Minderheitenrecht

Pflichten von Vereinsmitgliedern

- ❖ Beitragszahlungspflicht



- ❖ Vereinszweck beachten
- ❖ Förderungspflicht
- ❖ ggf. Arbeitsstunden ableisten

Jedes Mitglied kann den Verein verlassen. Bestimmungen zum Zeitpunkt der Kündigung werden u.U. in der Satzung festgelegt (BGB § 39 Abs. 2), wobei mit dem **Austritt** aus dem Verein alle Mitgliedsrechte und -pflichten unwirksam werden. Hat der Verein weniger als drei Mitglieder, wird ihm die Rechtsfähigkeit entzogen.

Verstößt ein Vereinsmitglied gegen die Richtlinien des Vereins, z.B. durch vereinsschädigendes Verhalten, Satzungsverstöße oder Verleumdungen, kann das **Ausschlussverfahren** gestartet werden. Nur die Mitgliederversammlung kann bestimmen, ob ein Mitglied ausgeschlossen werden kann. Vereinsstrafen gelten nicht für Dritte, sondern nur für Mitglieder des Vereins.

Der Vorstand – Das wichtigste auf einen Blick

Der Vereinsvorstand vertritt einen Verein nach innen und außen. Gemäß § 26 BGB ist jeder Verein dazu verpflichtet, einen Vorstand zu ernennen. Der Vorstand kann aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen. Dies wird in der Satzung festgelegt.

Der Vorstand wird durch eine Wahl im Rahmen der Mitgliederversammlung bestimmt. Bei der Vergütung des Vorstands im gemeinnützigen Verein ist Vorsicht geboten, denn grundsätzlich ist der Vorstand ehrenamtlich tätig.

Aufgrund der Komplexität und den Konsequenzen von Fehlern ist es unerlässlich, die Satzung von Fachleuten prüfen zu lassen. Trotzdem kann der Vereinsvorstand für seine Fehler auch mit dem Privatvermögen haften. Daher ist auch eine adäquate Absicherung unerlässlich.

ABER: Mit der Unterstützung von Fachleuten und der richtigen Absicherung können sich Vorstände auf das konzentrieren, was wirklich zählt: die Verwirklichung des Vereinszwecks und die Freude, dabei eine tragende Rolle zu spielen!

Die dem Kreis- bzw. Landesverband angehörigen Ortsvereine sind weitgehend autonom. Sie regeln ihre Angelegenheiten selbstbestimmend. Der Landesverband ist als Dachverband der Kreisverbände zu sehen. Seine Aufgabe ist normalerweise die Bündelung der Interessen der Kreisverbände in den fachlichen oder sachlichen Belangen. Die spezifischen Interessen der Unterorganisationen sind dabei möglichst gut zu harmonisieren, um ein geschlossenes Bild und damit verstärkte Wirkung bei der übergeordneten Organisation, dem ZDRK, zu erzielen.

Die Schieds- und Schlichtungsstelle ist kein rechtsverbindliches Organ des Landesverbandes. Sie kann nur Empfehlungen bei Streitigkeiten geben, bzw. mit einem Vermittlungsversuch die Unstimmigkeiten ausräumen.

Ungelöste Konflikte fressen Ressourcen: Die Betroffenen sind gedanklich mit anderen Inhalten beschäftigt, das heißt, ihre Energie steht nicht für die Vereinsarbeit zur Verfügung. Der Konflikt kann dabei emotionale und gesundheitliche Folgen haben. Gute Gründe also, ein Konfliktgespräch zu führen, bevor es soweit kommt.

In allen Fällen geht es darum, den Anlass des Ärgers sichtbar zu machen. Das Ziel ist, den Grund für den Ärger zu klären und nach einer gemeinsamen für alle Beteiligten tragfähigen Lösung zu kommen. Denn Sinn und Zweck ist es, die Beziehungen langfristig zu sichern.

Ebenso wird ein guter Vorsitzender darum bemüht sein, Konflikte zwischen Mitgliedern zu schlichten, sofern diese sich nicht bereits untereinander einigen konnten. Bleiben Dinge ungeklärt, erschweren sie das Vereinsleben und belasten es langfristig. Vereinsaustritte und Mitgliederschwund sind die Folgen.

Michael Häußler

Vorsitzender



Mitgliederverwaltung

Die letzten berücksichtigten Meldungen für das Geschäftsjahr 2023 gingen am 27. Februar 2024 ein. Die Erfassung wurde am 01. März 2024 abgeschlossen. Von einem Kreisverband liegt keine Meldung vor, von zwei weiteren keine Jugendmeldungen.

Mitgliederstand und Stimmenverteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

Kreisverband	Mitglieder 2024	Mitglieder HuK 2024	Kaninhop Erw. 2024	Summe HuK + Kaninhop	Stimmen JHV 2024
Balingen-Hohenzollern	720	6	---	726	8
Böblingen	578	19	---	597	6
Calw	378	---	---	378	4
Crailsheim/Bad Mergenth.	580	14	6	600	6
Esslingen	281	6	---	287	3
Filder	794	17	2	813	9
Freudenstadt	185	19	3	207	3
Geislingen	365	---	---	365	4
Göppingen	319	7	2	328	4
Heilbronn	1.002	4		1.006	11
Leonberg	465	28	4	497	5
Ludwigsburg	604	13	5	622	7
Mittlere Enz	718	28	---	746	8
Nürtingen	421	---	---	421	5
Obere Enz	349	---	---	349	4
Oberschwaben	935	21	---	956	10
Ostalb Aalen-Heidenheim	1.853	107	4	1.964	20
Rems-Murr	501	---	2	503	6
Reutlingen	850	---	---	850	9
Rottweil-Schw.-Tuttlingen	613	24	---	637	7
Schwäbisch Gmünd	1.280	143	---	1.423	15
Schwäbisch Hall	656	---	---	656	7
Stuttgart	490	6	6	502	6
Tübingen/Horb	506	4	3	513	6
Ulm	270	11	11	292	3
Unterer Neckar	379	---	---	379	4
Vereinigte Spezialclubs	1.091	---	---	1.091	11
Summen jeweils	17.183	477	48	17.708	191



Aus den Abteilungen – Statistik

Aktive

Kreisverband	Anzahl der Vereine	Mitglieder 2024	Mitglieder 2023	Unterschied
Balingen-Hohenzollern	14	720	765	-45
Böblingen	20	578	585	-7
Calw	12	378	380	-2
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	580	585	-5
Esslingen	11	281	280	1
Filder	17	794	827	-33
Freudenstadt	5	185	189	-4
Geislingen	14	365	377	-12
Göppingen	14	319	324	-5
Heilbronn	30	1.002	1.030	-28
Leonberg	17	465	484	-19
Ludwigsburg	20	604	630	-26
Mittlere Enz	21	718	735	-17
Nürtingen	12	421	440	-19
Obere Enz	10	349	374	-25
Oberschwaben	32	935	955	-20
Ostalb Aalen-Heidenheim	28	1.853	1.841	12
Rems-Murr	18	501	512	-11
Reutlingen	23	850	907	-57
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	613	644	-31
Schwäbisch Gmünd	25	1.280	1.322	-42
Schwäbisch Hall	10	656	641	15
Stuttgart	15	490	486	4
Tübingen/Horb	17	506	513	-7
Ulm	9	270	275	-5
Unterer Neckar	15	379	383	-4
Vereinigte Spezialclubs	22	1.091	1.109	-18
Summen jeweils	459	17.183	17.593	-410



Jugend

Kreisverband	Gruppen	Mitglieder 2024	Mitglieder 2023	Unter- schied	Ein- tritte	Aus- tritte	Über- nahmen
Balingen-Hohenzollern	12	66	60	6	13	6	1
Böblingen	16	96	95	1	9	3	5
Calw	10	47	44	3	9	3	3
Crailsheim/Bad Mergentheim	12	54	61	-7	1	1	7
Esslingen	7	66	70	-4	8	2	10
Filder	15	106	98	8	14	2	4
Freudenstadt	4	12	14	-2	2	2	2
Geislingen	10	50	50	0	3	1	2
Göppingen	5	21	21	0	6	3	3
Heilbronn	28	170	165	5	25	5	15
Leonberg	8	45	41	4	7	1	2
Ludwigsburg	17	65	75	-10	0	5	5
Mittlere Enz	15	93	102	-9	3	4	8
Nürtingen	7	28	26	2	5	0	3
Obere Enz	8	13	14	-1	2	2	1
Oberschwaben	30	103	89	14	30	6	10
Ostalb Aalen-Heidenheim	26	234	224	10	40	14	16
Rems-Murr	14	65	72	-7	3	7	3
Reutlingen	20	80	94	-14	0	5	9
Rottweil-Schwarzw.-Tuttlingen	9	39	46	-7	1	5	3
Schwäbisch Gmünd	19	240	269	-29	18	39	8
Schwäbisch Hall	9	118	118	0	7	3	4
Stuttgart	5	36	40	-4	0	0	4
Tübingen/Horb	12	72	85	-13	2	11	4
Ulm	6	18	23	-5	0	0	5
Unterer Neckar	11	24	26	-2	0	2	0
insgesamt	335	1.961	2.022	-61	208	132	137



Handarbeits- und Kreativgruppen

Kreisverband	Gruppen	HuK-Mitgl. 2024	HuK-Mitgl. 2023	Unterschied
Balingen-Hohenzollern	1	6	6	0
Böblingen	2	19	21	-2
Crailsheim/Bad Mergentheim	1	14	15	-1
Esslingen	1	6	6	0
Filder	3	17	20	-3
Freudenstadt	2	19	19	0
Göppingen	1	7	7	0
Heilbronn	1	4	4	0
Leonberg	3	28	27	1
Ludwigsburg	2	13	14	-1
Mittlere Enz	3	28	30	-2
Oberschwaben	3	21	24	-3
Ostalb Aalen-Heidenheim	10	107	112	-5
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	3	24	25	-1
Schwäbisch Gmünd	11	143	141	2
Stuttgart	2	6	6	0
Tübingen/Horb	1	4	8	-4
Ulm	1	11	16	-5
insgesamt	51	477	501	-24



Kaninhop-Abteilung

Kreisverband	Gruppen	Jugend 2023	Jugend 2024	Erw. 2023	Erw. 2024	Summe 2024	Unter - schied J	Unter - schied E
Crailsheim	1	0	1	6	6	7	1	0
Filder	1	0	0	0	2	2	0	2
Freudenstadt	1	1	0	3	3	3	-1	0
Göppingen	1	2	8	3	2	10	6	-1
Leonberg	1	1	1	5	4	5	0	-1
Ludwigsburg	1	0	0	5	5	5	0	0
Ostalb	1	1	0	3	4	4	-1	1
Rems-Murr	1	3	2	1	2	4	-1	1
Stuttgart	1	1	0	7	6	6	-1	-1
Tübingen/Horb	1	12	8	3	3	11	-4	0
Ulm	1	1	1	11	11	12	0	0
insgesamt	11	22	21	47	48	69	-1	1

Preisrichtervereinigung

	2024	2023	
Preisrichter	80	85	-5

Angora- und Herdbuchabteilung

	2024	2023	
Herdbuch	23	24	-4
		3	

Vereins-, Jugend- und HuK-Gruppenauflösungen

KV Balingen/Hohenzollern	Z 126 Onstmettingen
KV Obere Enz	Z 315 Grundbach
KV Heilbronn	Z 539 Wüstenrot
KV Ludwigsburg	Z 354 Löchgau-Erligheim
KV Reutlingen	Z 183 Walddorf
KV Tübingen/Horb	z 464 HuK Dornhan

Der Landesverband besteht nunmehr aus insgesamt 437 Vereinen, 22 Clubs, 335 Jugendgruppen, 51 Handarbeits- und Kreativgruppen sowie 11 Kaninhop-Gruppen.



Ausgabe der Mitgliederlisten 2024

Die Ausgabe der Listen bzw. USB-Sticks oder pdf-Dateien erfolgt auf der JHV 2024 in Fellbach-Oeffingen. Kreisverbände, die die Ausgabeform für 2025 ändern wollen (Papier auf pdf-Datei und umgekehrt), melden sich bitte per Mail.

Die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge ist (aufgrund der evtl. Angleichungen durch Beschlüsse der JHV) nicht in den Unterlagen enthalten. Die Abrechnungen werden im Mai an die Kreisvorsitzenden per Mail versandt.

Beanstandungen zur Abrechnung bitte bis 25.06.2024 per Mail.

Wichtiges rund um die Meldungen:

Nach wie vor gilt der Hinweis, dass Abgabeschluss für alle Untergruppierungen über den Kreisverband der 1. Februar des Jahres ist.

Die Meldungen können per Post oder per E-Mail zugesandt werden.

Für die sehr gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander vielen Dank!

Denise Döring

Mitgliederverwaltung

Baubeauftragter

Für das Jahr 2023 wurden 8 Anträge (Zuschuss bis zu 60 %) zum Bau neuer Stallungen bzw. Volieren eingereicht. Diese 8 Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 96.321,56 Euro. Geplante Ausgaben: 169.870,84 Euro. Abgerechnete Ausgaben: 161.033,82 Euro.

2 Vereine renovierten ihre Zuchtanlage, Ausstellungshalle oder Vereinsheim. (Zuschuss bis 30 %). Diese 2 Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 3.204,31 Euro. Geplante Ausgaben: 11.111,00 Euro. Abgerechnete Ausgaben: 10.715,36 Euro.

Baukosten gesamt: 180.981,84 Euro. Abgerechnete Baukosten: 171.749,18 Euro.

Gesamter Zuschuss 99.525,87 Euro.

Für das Jahr 2024 werden vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) den Landesverbänden der Rassekaninchenzüchter und der Rassegeflügelzüchter von Württemberg-Hohenzollern 12 Vereine mit insgesamt 14 Anträgen unterstützt, genehmigte Fördermittel zusammen: 87.186,96 Euro (geplante Ausgaben 305.270,40 Euro).

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Verantwortlichen des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hans Ableiter, Frau Janina Martens und Herrn René Roux.

Heinz Wangner

Baubeauftragter



Terminvorschau

Versammlungen

28.04.2024	JHV Landesverband in Oeffingen, Festhalle
26.01.2025	LV-Vorstandssitzung
01.03.2025	Erw. Verbandsausschuss (Erw. Verbandsvorstand, KV-Vorsitzende)
27.04.2025	JHV Landesverband in Empfingen

Schautermine

14./15.12.2024	Landesschau Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen
25./26.01.2025	29. Bundes-Rammlerschau in Magdeburg, LV Sachsen-Anhalt
Mitte Januar 2026	Landesschau Baden-Württemberg in Offenburg

ZDRK-Veranstaltungen

17. bis 20.05.2024	10. Bundes-Jugendtreffen in Schneeberg, LV Sachsen
05. bis 09.06.2024	ZDRK-Bundestagung 2024 in Niefern, LV Baden



